



Öffentliches Kaufangebot

der

Axpo Holding AG, Baden

für alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der

EGL AG, Laufenburg

von je CHF 50 Nennwert

Angebotspreis:

CHF 850 netto in bar, abzüglich des Bruttobetrages allfälliger Verwässerungseffekte, die bis zum Vollzug des öffentlichen Kaufangebotes eintreten, wie z.B. Dividendenzahlungen, Kapitalrückzahlungen, jede andere Ausschüttung, Kapitalerhöhungen mit unter dem Börsenkurs liegenden Ausgabepreis der Aktien, Verkauf eigener Aktien unter dem Angebotspreis, Ausgabe von Optionen oder Wandelrechten unter dem Marktwert solcher Optionen oder Wandelrechte.

Angebotsfrist:

Vom **12. Juli 2011** bis **12. August 2011**, 16.00 Uhr mitteleuropäische Zeit (MEZ) (verlängerbar).

Durchführende Bank:

Zürcher Kantonalbank, Zürich, ist mit der Durchführung des öffentlichen Kaufangebots beauftragt.

	Valorennummer	ISIN	Tickersymbol
Inhaberaktien der EGL AG:	328 822	CH0003288229	EGL
angediente Inhaberaktien EGL AG (2. Handelslinie):	13 178 022	CH0131780220	EGLE

Angebotsprospekt vom 27. Juni 2011



Angebotsrestriktionen / Offer Restrictions

Allgemein / General

Das in diesem Prospekt beschriebene Angebot wird weder direkt noch indirekt in einem Land oder einer Rechtsordnung gemacht, in welchem/welcher ein solches Angebot widerrechtlich wäre, oder in welchem/welcher es in anderer Weise ein anwendbares Recht oder eine Verordnung verletzen würde oder welches/welche von der Axpo Holding AG eine Änderung der Bestimmungen oder Bedingungen des Angebotes in irgendeiner Weise, ein zusätzliches Gesuch an/oder zusätzliche Handlungen im Zusammenhang mit staatlichen, regulatorischen oder rechtlichen Behörden erfordern würde. Es ist nicht beabsichtigt, das Angebot auf irgendein solches Land oder eine solche Rechtsordnung auszudehnen. Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Angebot stehen, dürfen weder in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verteilt noch in solche Länder oder Rechtsordnungen gesandt werden. Solche Dokumente dürfen nicht zum Zwecke der Werbung für Käufe von Beteiligungsrechten der EGL AG durch natürliche oder juristische Personen in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verwendet werden.

The tender offer described herein is not directly or indirectly made in a country or jurisdiction in which such offer would be illegal, otherwise violate the applicable law or an ordinance or which would require Axpo Holding AG to change the terms or conditions of the tender offer in any way, to submit an additional application to or to perform additional actions in relation to any state, regulatory or legal authority. It is not intended to extend the tender offer to any such country or such jurisdiction. Documents relating to the tender offer must neither be distributed in such countries or jurisdictions nor be sent to such countries or jurisdictions. Such documents must not be used for the purpose of soliciting the purchase of securities of EGL Ltd by anyone from such countries or jurisdictions.

United States of America

The public tender offer described in this offer prospectus will not be made directly or indirectly in or by use of the mail of, or by any means or instrumentality of interstate or foreign commerce of, or any facilities of national securities exchange of, the United States of America («U.S.») and may only be accepted outside the U.S. This includes, but is not limited to, facsimile transmission, telex or telephones. This offer prospectus and any other offering materials with respect to the public tender offer described in this offer prospectus must neither be distributed in nor sent to the U.S. and must not be used for the purpose of soliciting the sale or purchase of any securities of EGL Ltd, from anyone in the U.S. Axpo Holding AG is not soliciting the tender of securities of EGL Ltd by any holder of such securities in the U.S. Securities of EGL Ltd will not be accepted from holders of such securities in the U.S. Any purported acceptance of the offer that Axpo Holding AG or its agents believe has been made in or from the U.S. will be invalidated. Axpo Holding AG reserves the absolute right to reject any and all acceptances by them not to be in the proper form or the acceptance of which may be unlawful.

United Kingdom

This communication is directed only at persons in the United Kingdom who (i) have professional experience in matters relating to investments, (ii) are persons falling within article 49(2)(a) to (d) («high net worth companies, unincorporated associations, etc.») of the Financial Service and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 or (iii) to whom it may otherwise lawfully be communicated (all such persons together being referred to as «relevant persons»). This communication must not be acted on or relied on by persons who are not relevant persons. Any investment or investment activity to which this communication relates is available only to relevant persons and will be engaged in only with relevant persons.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Angebotsprospekt beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen oder zukünftige Situationen. Solche Aussagen unterliegen Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Entwicklungen wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Vorbehaltlich der Nachführungspflicht gemäss Art. 17 UEV übernimmt Axpo keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

A. AUSGANGSLAGE

Die EGL AG, Werkstrasse 10, 5080 Laufenburg («**EGL**») ist im Bereich der Erzeugung, Übertragung, Verteilung, Verwertung, Kauf, Verkauf und Tausch elektrischer und anderer Energie sowie im Bereich der dazugehörigen Dienstleistungen tätig.

Axpo Holding AG, Parkstrasse 23, 5400 Baden («**Axpo**» oder «**Anbieterin**»), hält per 17. Juni 2011 2'402'399 Aktien der EGL, entsprechend 91.0% der Stimmrechte und des Aktienkapitals der EGL. Axpo ist eine Holdinggesellschaft und bezweckt den Erwerb, das Halten, die Betreuung und Veräusserung von Beteiligungen an anderen Unternehmen im In- und Ausland, im Energie- und Telekommunikationsbereich sowie in verwandten Gebieten.

Axpo unterbreitet das Angebot, um die vollständige Kontrolle über die EGL zu erlangen und die Aktien der EGL nachfolgend von der SIX Swiss Exchange AG («**SIX**») dekotieren zu lassen. Sofern Axpo zusammen mit den mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen nach Abschluss dieses Kaufangebots mehr als 98% der Stimmrechte der EGL hält, beabsichtigt sie, die restlichen Aktien der EGL nach Art. 33 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel vom 24. März 1995 («**BEHG**») für kraftlos erklären zu lassen. In diesem Verfahren erhalten die Aktionäre der EGL eine Barabfindung in der Höhe des Angebotspreises (zu den steuerlichen Konsequenzen vgl. Abschnitt J.6.). Sofern Axpo zusammen mit den mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen nach Abschluss dieses Kaufangebots weniger als 98% der Stimmrechte der EGL hält, behält sich Axpo die Möglichkeit vor, die EGL zu gegebener Zeit mittels Barfusion zu 100% zu übernehmen. Bei dieser Barfusion erhalten die dannzumaligen Minderheitsaktionäre eine Barabfindung gemäss Art. 8 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung vom 3. Oktober 2003 («**FusG**») (zu den steuerlichen Konsequenzen vgl. Abschnitt J.6.). Es ist für die Axpo aber auch eine Option, die Aktien der EGL lediglich zu dekotieren, selbst wenn noch Minderheitsaktionäre beteiligt sein sollten.

Mit der vollständigen Übernahme soll die EGL noch flexibler, schneller und kompetenter auf die Herausforderungen der Märkte reagieren können (vgl. für weitere Informationen zu den Absichten der Anbieterin Abschnitt E.3.).

B. KAUFANGEBOT

1. Voranmeldung

Axpo hat das vorliegende öffentliche Kaufangebot («**Kaufangebot**») am 20. Juni 2011 in den elektronischen Medien (Telekurs, Bloomberg und Reuters) und am 21. Juni 2011 in den Printmedien (in der Neuen Zürcher Zeitung auf Deutsch sowie in Le Temps auf Französisch) vorangemeldet.

Die Axpo hat in der Voranmeldung erklärt, dass sie beabsichtigt, am oder um den 27. Juni 2011 ein Kaufangebot im Sinne von Art. 22 ff. BEHG für alle sich im Publikum befindenden Aktien der EGL zu unterbreiten.

2. Gegenstand des Kaufangebots

Das Angebot bezieht sich auf alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der EGL mit einem Nennwert von je CHF 50 («**EGL-Aktien**»), deren Anzahl sich per 17. Juni 2011 wie folgt berechnet:

Anzahl ausgegebene EGL-Aktien: 2'640'000

Abzüglich EGL-Aktien, welche durch Axpo oder mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnde Personen (inkl. EGL selbst) gehalten werden: 2'402'399

Anzahl der sich im Publikum befindenden EGL-Aktien, auf die sich das Angebot bezieht: 237'601

Die EGL hat keine sich auf EGL-Aktien beziehende Finanzinstrumente ausgegeben.

3. Angebotspreis

Der Angebotspreis beträgt CHF 850 netto in bar je EGL-Aktie, abzüglich des Bruttobetrages allfälliger Verwässerungseffekte, die bis zum Vollzug des Kaufangebots eintreten (z.B. Dividendenzahlungen, Kapitalrückzahlungen, jede andere Ausschüttung, Kapitalerhöhungen mit unter dem Börsenkurs liegenden Ausgabepreis der Aktien, Verkauf eigener Aktien unter dem Angebotspreis, Ausgabe von Optionen oder Wandelrechten unter ihrem Marktwert).

Der Angebotspreis liegt um 20.8% über dem volumengewichteten Durchschnittskurs der EGL-Aktien («VWAP») während der letzten 60 Börsentage vor dem Datum der Voranmeldung. Der entsprechende VWAP betrug CHF 703.73 pro EGL-Aktie. In den 60 Börsentagen vor dem Datum der Voranmeldung wurden 9'927 EGL-Aktien börslich gehandelt.

Der Verkauf der EGL-Aktien, welche bei Banken in der Schweiz deponiert sind, erfolgt während der Angebots- und Nachfrist für andienende EGL-Aktionäre ohne Kosten und eidgenössische Umsatzabgabe. Die mit diesem Verkauf anfallende eidgenössische Umsatzabgabe wird von Axpo getragen (zu den möglichen steuerlichen Konsequenzen vgl. Abschnitt J.6.).

4. Karenzfrist

Die Karenzfrist dauert – unter Vorbehalt einer Verlängerung durch die Übernahmekommission – zehn Börsentage ab Veröffentlichung dieses Angebotsprospekts, also voraussichtlich vom 28. Juni 2011 bis zum 11. Juli 2011 («Karenzfrist»). Das Angebot kann erst nach Ablauf der Karenzfrist angenommen werden.

5. Angebotsfrist

Die Angebotsfrist beginnt am 12. Juli 2011 und endet am 12. August 2011, 16.00 Uhr (MEZ) («Angebotsfrist»).

Axpo behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist einmal oder mehrmals zu verlängern. Eine Verlängerung der Angebotsfrist über 40 Börsentage hinaus kann nur mit vorgängiger Zustimmung der Übernahmekommission erfolgen.

6. Nachfrist

Sofern das Angebot zustande kommt, läuft eine Nachfrist von zehn Börsentagen, während der die Aktionäre der EGL ein Recht zur nachträglichen Annahme des Kaufangebots haben («Nachfrist»). Falls die Angebotsfrist nicht verlängert wird, beginnt die Nachfrist voraussichtlich am 19. August 2011 und endet voraussichtlich am 1. September 2011, 16.00 Uhr (MEZ).

7. Bedingungen

Das Kaufangebot unterliegt den folgenden Bedingungen:

- a. Es wurde kein Urteil, Gerichtsentscheid und keine Verfügung einer Behörde erlassen, die den Vollzug dieses Kaufangebots verhindern, verbieten oder für unzulässig erklären würde.
- b. Bis zum Ende der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist ist kein Ereignis eingetreten oder bekannt geworden, das für sich allein oder zusammen mit anderen Ereignissen nach Auffassung eines von der Anbieterin bezeichneten unabhängigen und international anerkannten Experten dazu führen könnte, dass das konsolidierte Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern der EGL (EBIT) um CHF 16.8 Mio. (entsprechend 10 % des im konsolidierten Jahresabschluss 2009/10 der EGL AG per 30.09.2010 ausgewiesenen EBIT) oder das konsolidierte Eigenkapital der EGL mit Minderheitsanteilen um CHF 192.8 Mio. (entsprechend 10 % des im konsolidierten Jahresabschluss 2009/10 der EGL AG per 30.09.2010 ausgewiesenen Eigenkapitals mit Minderheitsanteilen) reduziert wird.

Axpo behält sich das Recht vor, auf die vorgenannten Bedingungen ganz oder teilweise zu verzichten.

Das Kaufangebot wird als nicht zustande gekommen erklärt, falls die Bedingung a. bis zum Vollzug des Angebots und/oder die Bedingung b. bis zum Ablauf der allenfalls verlängerten Angebotsfrist nicht erfüllt sind und auf deren Erfüllung nicht verzichtet wurde.

C. ANGABEN ÜBER AXPO

1. Firma, Sitz, Kapital und hauptsächliche Geschäftstätigkeiten

Axpo ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Baden (AG) und ist unter der Firma Axpo Holding AG im Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich an der Parkstrasse 23, 5400 Baden.

Das Aktienkapital der Axpo beträgt CHF 370'000'000 und ist eingeteilt in 37'000'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Die Axpo verfügt weder über genehmigtes noch bedingtes Kapital.

Die Axpo ist eine Holdinggesellschaft und bezweckt den Erwerb, die Betreuung und Veräusserung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen im In- und Ausland im Energie- und Telekommunikationsbereich sowie in verwandten Gebieten. Die Holdingtätigkeit umfasst insbesondere die Bereiche Handel und Vertrieb, Netze, Produktion Hydro und Produktion Kernenergie. Dabei kann die Axpo Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten sowie Immobilien erwerben, belasten, verwalten und veräussern.

Der Axpo Konzern mit der Axpo AG (ehemals Nordostschweizerische Kraftwerke AG, NOK), Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW), der Axpo Informatik AG sowie der EGL (Zielgesellschaft) ist ein führendes Schweizer Energieunternehmen mit lokaler Verankerung und internationaler Ausrichtung. Der Axpo Konzern beschäftigt über 4'000 Mitarbeitende und versorgt zusammen mit Partnern rund 3 Mio. Menschen in der Schweiz mit Strom.

Die Geschäftstätigkeit des gesamten Axpo Konzerns ist auf http://www.axpo.ch/content/axpo/de/home_multi/konzern/auf_einen_blick.html ersichtlich.

2. Bedeutende Aktionäre

Die Aktien der Axpo Holding AG befinden sich zu 100 % in der Hand der Nordostschweizer Kantone beziehungsweise der Kantonswerke. Diese sind per 17. Juni 2011 wie folgt beteiligt:

Axpo Holding AG

	in %	in Millionen CHF
Kanton Zürich	18.342	67.9
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich	18.410	68.1
Kanton Aargau	13.975	51.7
AEW ENERGIE AG	14.026	51.9
St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG	12.501	46.3
Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau AG	12.251	45.3
Kanton Schaffhausen	7.875	29.1
Kanton Glarus	1.747	6.5
Kanton Zug	0.873	3.2
Total	100.000	370.0

Auf Grundlage des NOK-Gründungsvertrages von 1914 beziehen die Gründungsaktionäre der Axpo (vormals NOK) auch heute noch Strom bei der Axpo. Gestützt auf den NOK-Gründungsvertrag entsenden die beteiligten Kantone und ihre Elektrizitätswerke ihre Vertreter in den Verwaltungsrat der Axpo.

3. In gemeinsamer Absprache handelnde Personen

Im Rahmen dieses Kaufangebots handeln alle durch Axpo direkt oder indirekt kontrollierten Gesellschaften in gemeinsamer Absprache mit Axpo. Sämtliche von Axpo kontrollierten Gesellschaften sind im Geschäftsbericht der Axpo (erhältlich auf http://www.axpo.ch/content/axpo/de/home_multi/medien/publikationen/publikationen.html) ersichtlich. Dazu gehören insbesondere Axpo AG, Centralschweizerische Kraftwerke AG, Axpo Informatik AG sowie die EGL (Zielgesellschaft) und deren Tochtergesellschaften.

4. Jahresrechnung

Die letzte veröffentlichte Jahresrechnung der Axpo per 30. September 2010 ist auf http://www.axpo.ch/content/axpo/de/home_multi/medien/publikationen/publikationen.html erhältlich und kann ausserdem bei Axpo Holding AG, Zollstrasse 62, 8021 Zürich, kostenlos bezogen werden.

5. Beteiligung der Axpo an der EGL

Per 17. Juni 2011 beträgt das Aktienkapital der EGL CHF 132'000'000, eingeteilt in 2'640'000 Inhaberaktien von je CHF 50 Nennwert.

Axpo und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen halten per 17. Juni 2011 2'402'399 EGL-Aktien, entsprechend 91.0% des Aktienkapitals und der Stimmrechte. Die EGL hält per 17. Juni 2011 keine eigenen Aktien.

Axpo und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen halten keine sich auf EGL-Aktien beziehenden Finanzinstrumente.

6. Käufe und Verkäufe von Beteiligungspapieren und Finanzinstrumenten

Während der 12 Monate vor der Voranmeldung haben Axpo sowie die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen (inklusive EGL und deren Tochtergesellschaften) keine EGL-Aktien oder sich auf EGL-Aktien beziehende Finanzinstrumente gekauft oder verkauft.

D. FINANZIERUNG

Das Kaufangebot wird vollständig durch vorhandene flüssige Mittel der Anbieterin finanziert.

E. ANGABEN ZU EGL

1. Firma, Sitz, Kapital und Geschäftstätigkeiten

Die EGL ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Laufenburg und ist unter der Firma EGL AG im Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich an der Werkstrasse 10, 5080 Laufenburg.

Das Aktienkapital der EGL beträgt CHF 132'000'000 und ist eingeteilt in 2'640'000 Inhaberaktien von je CHF 50 Nennwert. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert.

Die EGL verfügt über kein genehmigtes und kein bedingtes Kapital und hat keine sich auf EGL-Aktien beziehende Finanzinstrumente ausgegeben.

Der Zweck der EGL ist die Erzeugung, Übertragung, Verteilung, Verwertung, Kauf, Verkauf und Tausch elektrischer und anderer Energie sowie die Erbringung von Dienstleistung in den Bereichen Energie und Umwelt. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten und sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes mit einem dem eigenen ähnlichen Gesellschaftszweck beteiligen sowie Grundstücke erwerben, belasten und veräussern.

Die EGL ist ein europäisches Energiehandelsunternehmen mit eigenen Assets. Ihr Kerngeschäft ist der Handel mit Strom, Erdgas, CO₂-Zertifikaten und energiebezogenen Finanzprodukten sowie die Entwicklung strukturierter

Produkte und Dienstleistungen für Grosskunden. Die EGL ist mit eigenen Tochtergesellschaften in den bedeutendsten europäischen Märkten lokal präsent und an den wichtigen Energiebörsen akkreditiert.

Weitere Angaben über die EGL und deren Geschäftstätigkeit sind auf www.egl.eu erhältlich.

2. Opting-out

Die Statuten der EGL enthalten eine opting-out Klausel, wonach ein Erwerber von Aktien der EGL nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 BEHG verpflichtet ist.

3. Absichten von Axpo betreffend EGL, Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Axpo unterbreitet das Angebot, um die vollständige Kontrolle über die EGL zu erlangen und die Aktien der EGL nachfolgend von der SIX dekotieren zu lassen.

Sofern Axpo zusammen mit den mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen nach Abschluss dieses Kaufangebots mehr als 98 % der Stimmrechte der EGL hält, beabsichtigt sie, die restlichen Aktien der EGL nach Art. 33 des BEHG für kraftlos erklären zu lassen. In diesem Verfahren erhalten die Aktionäre der EGL eine Barabfindung in der Höhe des Angebotspreises (zu den steuerlichen Konsequenzen vgl. Abschnitt J.6.).

Sofern Axpo zusammen mit den mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen nach Abschluss dieses Kaufangebots weniger als 98 % der Stimmrechte der EGL hält, behält sich Axpo die Möglichkeit vor, die EGL zu gegebener Zeit mittels Barfusion zu 100 % zu übernehmen. Bei dieser Barfusion erhalten die dannzumaligen Minderheitsaktionäre eine Barabfindung gemäss Art. 8 Abs. 2 des FusG. Die Steuerfolgen eines solchen Auskaufs mittels Barabfindungsfusion können je nach Ausgestaltung – insbesondere für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, die ihre Aktien in Privatvermögen halten, und für nicht in der Schweiz steuerlich ansässige Aktionäre – nachteiliger ausfallen, als die gegebenenfalls einkommens- bzw. gewinnsteuerfreie Annahme des Kaufangebots (zu den steuerlichen Konsequenzen vgl. Abschnitt J.6.).

Es ist für die Axpo aber auch eine Option, die Aktien der EGL lediglich zu dekotieren, selbst wenn noch Minderheitsaktionäre beteiligt sein sollten.

Die EGL stellt für die stark in der Schweiz verankerte Axpo die Anbindung an die europäischen Märkte sicher. Allerdings erfordert die stark gestiegene Dynamik der Märkte eine immer grössere Flexibilität. Mit der vollständigen Übernahme der EGL durch Axpo sollen die Synergien in der Zusammenarbeit mit anderen Konzernteilen verstärkt genutzt werden. Die Prüfung der konkreten Umsetzung der Synergien ist im Gange, es sind aber noch keine Entscheide gefallen. Darüber hinaus soll der EGL ermöglicht werden, auf die Dynamik der Märkte rechtzeitig und angemessen zu antworten, die bestehende Position der EGL weiter zu festigen und auch neue Handlungspotentiale zu erschliessen. Die grössere Flexibilität nach der vollständigen Übernahme soll es Axpo ausserdem erlauben, die Strategie und die Aufstellung der EGL laufend zu überprüfen und bei Bedarf an veränderte Anforderungen der Märkte konsequent und ohne Zeitverluste anzupassen. Abgesehen von möglichen Änderungen im Verwaltungsrat sind momentan keine Veränderungen an der heutigen personellen Aufstellung der EGL geplant, und Axpo spricht dem jetzigen Management und den Mitarbeitenden der EGL das Vertrauen aus. Sie sollen auch in der neuen Aktionärsstruktur kompetent und motiviert zum Erfolg des Konzerns beitragen. Der Verwaltungsrat der EGL wird nach der Durchführung der Übernahme voraussichtlich reorganisiert und neu zusammengesetzt werden, wobei diesbezüglich aber noch keine Entscheide getroffen wurden.

4. Vereinbarungen zwischen Axpo und der EGL, deren Organen oder Aktionären

Axpo und die EGL haben am 15. März 2011 eine Vertraulichkeitsvereinbarung betreffend dieses Kaufangebots abgeschlossen. Diese sieht eine Pflicht zur Geheimhaltung sowie ein Verbot des Handelns in EGL-Aktien durch die Axpo, die EGL und ihre Tochtergesellschaften vor. Am 17. Juni 2011 haben die Axpo und die EGL eine Transaktionsvereinbarung abgeschlossen. Diese sieht hauptsächlich ein Verbot des Handelns in EGL-Aktien durch die EGL, ihre Tochtergesellschaften und Organe vor.

Die folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der EGL haben gleichzeitig weitere Funktionen im Axpo Konzern:

- Heinz Karrer: Präsident des Verwaltungsrates der EGL. Weitere Funktionen: CEO und Vorsitzender der Konzernleitung der Axpo Holding AG; Präsident des Verwaltungsrates der Axpo AG; Präsident des Verwaltungsrates der Centralschweizerischen Kraftwerke AG.

- Dr. Rolf Bösch: Vizepräsident des Verwaltungsrates der EGL. Weitere Funktionen: CFO und Mitglied der Konzernleitung der Axpo Holding AG (bis Ende Januar 2011); Mitglied des Verwaltungsrates der Axpo AG; Vizepräsident des Verwaltungsrates der Centralschweizerischen Kraftwerke AG.
- Dr. Andrew Walo: Mitglied des Verwaltungsrates der EGL. Weitere Funktionen: Mitglied der Konzernleitung der Axpo Holding AG; CEO der Centralschweizerischen Kraftwerke AG
- Dr. Hans Schulz: CEO der EGL. Weitere Funktion: Mitglied der Konzernleitung der Axpo Holding AG.
- Dr. Andreas Rudolf: CFO, Leiter Finance & Operations der EGL. Weitere Funktion: Mitglied des Verwaltungsrates der Axpo Informatik AG.

Dr. Guy Bühler und Dr. Andreas Rudolf sind Präsident bzw. Mitglied des Verwaltungsrates der AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen Luzern, Luzern, und der ENAG Energiefinanzierungs AG, Schwyz, an welchen Axpo sowohl über die Centralschweizerische Kraftwerke AG wie auch über EGL eine Beteiligung hält. Im Übrigen bestehen keine Vereinbarungen zwischen Axpo und den mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen (mit Ausnahme der EGL und deren Tochtergesellschaften) einerseits und der EGL, deren Organen und Aktionären andererseits.

5. Vertrauliche Informationen

Axpo bestätigt, dass sie und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen weder direkt noch indirekt nicht öffentliche Informationen über die EGL von der EGL selbst oder von Gesellschaften unter der Kontrolle der EGL erhalten hat, welche die Entscheidung der Empfänger des Angebots massgeblich beeinflussen könnten.

F. BERICHT DER PRÜFSTELLE GEMÄSS ARTIKEL 25 DES BUNDESGESETZES ÜBER DIE BÖRSEN UND DEN EFFektenHANDEL

Als gemäss BEHG anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt der Axpo Holding AG, Baden (die «Anbieterin»), geprüft. Der Bericht des Verwaltungsrates der Zielgesellschaft und die Fairness Opinion der Bank Sarasin & Cie AG, Basel, bildeten nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Für die Erstellung des Angebotsprospektes ist die Anbieterin verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, den Angebotsprospekt zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die übernahmerechtlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 880, wonach eine Prüfung nach Art. 25 BEHG so zu planen und durchzuführen ist, dass die formelle Vollständigkeit des Angebotsprospektes gemäss BEHG und dessen Verordnungen festgestellt sowie wesentliche falsche Angaben im Angebotsprospekt als Folge von Verstössen oder Irrtümern erkannt werden, wenn auch bei nachstehenden Ziffern 3 bis 6 nicht mit derselben Sicherheit wie bei den Ziffern 1 und 2. Wir prüften die Angaben im Angebotsprospekt mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Einhaltung des BEHG und dessen Verordnungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unsere Aussage bildet.

Nach unserer Beurteilung

1. hat die Anbieterin die erforderlichen Massnahmen getroffen, damit am Vollzugstag die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen;
2. ist die Best Price Rule bis zum 22. Juni 2011 eingehalten.

Ausserdem sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass

3. die Empfänger des Angebotes nicht gleich behandelt werden;
4. der Angebotsprospekt gemäss den Vorschriften des BEHG und dessen Verordnungen nicht vollständig und wahr ist;

5. der Angebotsprospekt nicht dem BEHG und dessen Verordnungen entspricht;
6. die Bestimmungen über die Wirkungen der Voranmeldung des Angebotes nicht eingehalten sind.

Zürich, 22. Juni 2011

BDO AG

Markus Egli

Hans-Peter Mark

G. BERICHT DES VERWALTUNGSRATES DER ZIELGESELLSCHAFT

Der Verwaltungsrat der EGL AG, Laufenburg («**EGL**»), welcher heute aus Heinz Karrer (Präsident), Dr. Rolf Bösch (Vizepräsident), Dr. Peter Derendinger, Dr. Dominik Koechlin und Dr. Andrew Walo (alle Mitglieder) besteht, hat für die Abgabe dieses Berichts einen Ausschuss bestehend aus den von der Axpo Holding AG, Baden («**Anbieterin**» oder «**Axpo**») unabhängigen Mitgliedern Dr. Peter Derendinger und Dr. Dominik Koechlin (der «**Ausschuss**») gebildet (vgl. Ziff. 3).

Der Ausschuss hat das öffentliche Kaufangebot der Axpo für alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der EGL («**EGL-Aktien**») geprüft und nimmt gemäss Art. 29 Abs.1 BEHG und Art. 30-32 der Übernahmeverordnung zuhanden der Aktionäre der EGL wie folgt dazu Stellung:

1. Empfehlung

Der Ausschuss empfiehlt den Aktionären der EGL einstimmig, das öffentliche Kaufangebot der Axpo gestützt auf nachstehende Überlegungen anzunehmen.

2. Begründung

Angemessenheit des Preises

Der Ausschuss hat beschlossen, die Angemessenheit des Angebots der Axpo durch die Bank Sarasin & Cie. AG, Basel, beurteilen zu lassen und diese mit der Erstellung einer Fairness Opinion beauftragt. Gestützt auf das Ergebnis dieser Fairness Opinion vom 17. Juni 2011 ist der offerierte Angebotspreis von CHF 850 pro EGL-Aktie als fair und angemessen zu beurteilen. Die Fairness Opinion kann in deutscher und französischer Sprache kostenlos bei der EGL, Werkstrasse 10, CH-5080 Laufenburg, Tel: +41 62 869 63 63, oder per Email: media.ch@egl.eu bestellt werden und ist unter www.egl.eu/axpo_kaufangebot abrufbar. Der von Axpo offerierte Angebotspreis von CHF 850 pro EGL-Aktie beinhaltet für die Aktionäre der EGL eine Prämie von 20.8% gegenüber dem volumengewichteten Durchschnittskurs der letzten 60 Börsentage vor Veröffentlichung der Voranmeldung (welcher CHF 703.73 pro EGL-Aktie betrug).

Gestützt darauf sowie gestützt auf die Beurteilung der Bank Sarasin & Cie. AG in der Fairness Opinion erachtet der Ausschuss den von Axpo offerierten Angebotspreis als angemessen. Da nach dem Abschluss des öffentlichen Kaufangebots ein regelmässiger und liquider Handel der EGL-Aktien an der SIX Swiss Exchange nicht mehr sichergestellt ist und Axpo eine Dekotierung der EGL-Aktien anstrebt und angesichts der im Zeitpunkt der Publikation des öffentlichen Kaufangebots bereits von Axpo gehaltenen Beteiligung von 91.0% aller Aktien der EGL, ist der Ausschuss weiter der Auffassung, dass das öffentliche Kaufangebot den Aktionären die Gelegenheit bietet, ihre Beteiligung zu angemessenen Konditionen in einem fairen Verfahren zu veräussern.

Integration in den Axpo Konzern

Axpo hat im Angebotsprospekt über ihre Absichten betreffend EGL nach einer vollständigen Übernahme der EGL informiert (Abschnitt E.3 des Angebotsprospektes). Die mit der vollständigen Integration verbundene Möglichkeit, zusätzliche Synergiepotentiale innerhalb des Axpo Konzerns auszuschöpfen, sowie die mit einer Börsennotierung verbundenen und im Falle einer Dekotierung wegfallenden Aufgaben machen Ressourcen und Managementkapazitäten frei, um die strategischen Ziele der EGL weiter zu pflegen, auszubauen und anzupassen.

3. Potenzielle Interessenkonflikte

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der EGL hat für die Abgabe dieses Berichts einen Ausschuss bestehend aus den von der Axpo unabhängigen Mitgliedern Dr. Peter Derendinger und Dr. Dominik Koechlin gebildet. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates wurden mit den Stimmen der Axpo als Mehrheitsaktionärin in den Verwaltungsrat gewählt. Die Verwaltungsräte Heinz Karrer (Präsident des Verwaltungsrates der EGL und CEO der Axpo, Präsident des Verwaltungsrates der Axpo AG und Präsident des Verwaltungsrates der Centralschweizerischen Kraftwerke AG), Dr. Rolf Bösch (bis Ende Januar 2011 CFO und Mitglied der Konzernleitung der Axpo und heute Mitglied des Verwaltungsrates der Axpo AG und Vizepräsident des Verwaltungsrates der Centralschweizerischen Kraftwerke AG) und Dr. Andrew Walo (CEO der Centralschweizerischen Kraftwerke AG und Mitglied der Konzernleitung der Axpo) haben sich, angesichts allfälliger Interessenkonflikte, nicht an der Beratung oder Beschlussfassung über diesen Bericht und der darin abgegebenen Empfehlung beteiligt. Ausserdem wurde eine Fairness Opinion erstellt (vgl. oben Ziffer 2.).

Die Mitglieder des Ausschusses sind oder waren weder für die Axpo tätig, noch arbeiten sie als Organe der Axpo, des Axpo Konzerns oder einer Gesellschaft, welche wichtige Geschäftsbeziehungen zu Axpo unterhält (abgesehen von ihrer Tätigkeit als Mitglied des Verwaltungsrates der EGL). Sie sind keine Vereinbarungen oder wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit der Axpo, dem Axpo Konzern oder einer mit der Axpo in gemeinsamer Absprache handelnden Person eingegangen, welche hinsichtlich der Erstellung dieses Berichts zu einem Interessenkonflikt führen könnte. Ausserdem handeln sie nicht auf Anweisung der Axpo oder des Axpo Konzerns, weder generell noch im Zusammenhang mit der Erstellung dieses Berichts. Es bestehen keine Aktien- oder Optionsprogramme zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates. Dr. Peter Derendinger hält 100 EGL-Aktien, Dr. Dominik Koechlin hält 40 EGL-Aktien und Heinz Karrer hält 63 EGL-Aktien; alle beabsichtigen, ihre Aktien im Rahmen des Angebots anzudienen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates halten keine Optionen auf EGL-Aktien. Das Angebot hat keine sonstigen heute bekannten finanziellen Konsequenzen für die Mitglieder des Verwaltungsrates, weder bei Zustandekommen, noch bei Nicht-Zustandekommen.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der EGL besteht aus den folgenden Personen: Dr. Hans Schulz (CEO), Dr. Andreas Rudolf (CFO, Finance & Operations), Domenico De Luca (Energy Trading & Origination), Dr. Guy Bühler (Assets) und Markus Brokhof (Gas Supply & SEE). Der Verwaltungsrat bzw. der Ausschuss hat keine Kenntnis von den Absichten der Axpo betreffend die zukünftige personelle Zusammensetzung und Organisation der Geschäftsleitung. Ebenso wenig sind die Konditionen, zu welchen die gegenwärtigen Mitglieder der Geschäftsleitung ihre Tätigkeit gegebenenfalls fortführen werden, soweit sie von den heute gültigen Arbeitsverträgen abweichen werden, zum jetzigen Zeitpunkt bekannt.

Dr. Hans Schulz ist Mitglied der Konzernleitung der Axpo. Dr. Andreas Rudolf ist Mitglied des Verwaltungsrates der Axpo Informatik AG. Dr. Guy Bühler und Dr. Andreas Rudolf sind zudem Präsident bzw. Mitglied des Verwaltungsrates der AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen Luzern, Luzern, und der ENAG Energiefinanzierungs AG, Schwyz, an welchen Axpo sowohl über die Centralschweizerische Kraftwerke AG wie auch über EGL eine Beteiligung hält. Dem Verwaltungsrat bzw. Ausschuss sind keine weiteren Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung bekannt.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung halten keine Aktien oder Optionen auf Aktien der EGL. Es bestehen keine Aktien- oder Optionsprogramme zugunsten der Mitglieder der Geschäftsleitung. Das Angebot hat keine sonstigen heute bekannten finanziellen Konsequenzen für die Mitglieder der Geschäftsleitung, weder bei Zustandekommen noch bei Nicht-Zustandekommen.

4. Abwehrmassnahmen

Der Verwaltungsrat hat keine Abwehrmassnahmen ergriffen und beabsichtigt auch nicht, Abwehrmassnahmen gegen das öffentliche Kaufangebot zu ergreifen.

5. Vertragliche Vereinbarungen

Mit Ausnahme der unter Ziff. 3. genannten Verbindungen hat der Verwaltungsrat keine Kenntnis von sonstigen vertraglichen Vereinbarungen oder Verbindungen zwischen Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der

Geschäftsleitung mit Axpo. Mit Ausnahme einer Vertraulichkeitsvereinbarung zum Schutze vertraulicher Informationen, die zur Due Diligence der Axpo im Hinblick auf das Angebot ausgetauscht wurden und der Transaktionsvereinbarung vom 17. Juni 2011, bestehen ebenso keine Vereinbarungen zwischen der EGL und der Axpo, die mit diesem Angebot in Zusammenhang stehen.

6. Absichten der Aktionäre, die über 3% der Stimmrechte halten

Dem Verwaltungsrat sind – abgesehen von der Axpo – keine Aktionäre bekannt, die 3% oder mehr der Stimmrechte auf sich vereinen würden.

7. Halbjahresbericht per 31. März 2011 und neue Entwicklungen

Das Ergebnis des ersten Halbjahres 2010/2011 der EGL per 31. März 2011 wurde am 20. Juni 2011 veröffentlicht. Der Bericht und die zugehörige Pressemitteilung sind auf der Internetseite der EGL unter www.egl.eu zugänglich. Ebenso können diese Dokumente kostenlos bei EGL, Werkstrasse 10, CH-5080 Laufenburg, Tel: +41 62 869 63 63, oder per Email: media.ch@egl.eu bestellt werden.

Unter Vorbehalt der diesem Bericht zugrundeliegenden Transaktion hat der Verwaltungsrat keine Kenntnis von wesentlichen Veränderungen der Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage und Geschäftsaussichten der EGL seit dem 31. März 2011, welche die Entscheidung der Aktionäre der EGL betreffend das Angebot der Axpo beeinflussen könnte.

Laufenburg, 24. Juni 2011

Für den Verwaltungsrat der EGL AG

Dr. Peter Derendinger

Dr. Dominik Koechlin

H. VERFÜGUNG DER ÜBERNAHMEKOMMISSION

Am 23. Juni 2011 hat die Übernahmekommission die folgende Verfügung erlassen:

- Das öffentliche Kaufangebot von Axpo Holding AG an die Aktionäre der EGL AG entspricht den gesetzlichen Bestimmungen über öffentliche Kaufangebote.
- Die vorliegende Verfügung wird am Tag der Publikation des Angebotsprospekts auf der Website der Übernahmekommission veröffentlicht.
- Zu Lasten von Axpo Holding AG wird eine Gebühr von CHF 100'980 erhoben.

I. RECHTE DER MINDERHEITSAKTIONÄRE

1. Antrag (Art. 57 UEV)

Ein Aktionär, welcher im und seit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Voranmeldung am 20. Juni 2011 mindestens 2% der Stimmrechte an der EGL, ob ausübbar oder nicht, hält («**Qualifizierter Aktionär**», Art. 56 UEV), erhält Parteistellung, wenn er dies bei der Übernahmekommission beantragt. Der Antrag eines Qualifizierten Aktionärs um Erhalt der Parteistellung muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung des Angebotsprospekts bei der Übernahmekommission (Selnastrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, counsel@takeover.ch, Fax +41 58 499 22 91) eingehen. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung des Angebotsprospekts zu laufen. Gleichzeitig mit dem Antrag ist der Nachweis der Beteiligung des Antragstellers zu erbringen. Die Übernahmekommission kann jederzeit den Nachweis verlangen, dass der Aktionär weiterhin mindestens 2% der Stimmrechte an die EGL, ob ausübbar oder nicht, hält. Die Parteistellung bleibt auch für allfällig weitere, im Zusammenhang mit dem Angebot ergehende Verfügungen bestehen, sofern die Eigenschaft als Qualifizierter Aktionär weiterhin besteht.

2. Einsprache (Art. 58 UEV)

Ein Qualifizierter Aktionär (Art. 56 UEV), der bis zu diesem Zeitpunkt nicht am Verfahren teilgenommen hat, kann Einsprache gegen die Verfügung der Übernahmekommission erheben. Die Einsprache muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung der Verfügung bei der Übernahmekommission (Selnastrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, counsel@takeover.ch, Fax +41 58 499 22 91) eingereicht werden. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung der Verfügung zu laufen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine summarische Begründung sowie den Nachweis der Beteiligung gemäss Art. 56 UEV enthalten.

J. DURCHFÜHRUNG DES KAUFANGEBOTS

1. Information / Anmeldung

Aktionäre, welche ihre EGL-Aktien in einem offenen Bankdepot verwahren, werden durch ihre Depotbank über das Kaufangebot informiert und sind gebeten, gemäss deren Instruktionen zu verfahren.

Aktionäre, die ihre EGL-Aktien zu Hause oder in einem Banksafe verwahren, können diesen Angebotsprospekt und die Annahmeerklärung unentgeltlich bei der Zürcher Kantonalbank (E-Mail: prospectus@zkb.ch, Tel. +41 44 293 67 35, Fax +41 44 293 67 32) bestellen. Sie werden gebeten, die Annahmeerklärung vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und diese zusammen mit dem/den entsprechenden Aktienzertifikat/en inklusive Coupons Nr. 17 & ff., **nicht entwertet**, direkt ihrer Bank oder der Zürcher Kantonalbank bis spätestens 12. August 2011, 16.00 Uhr (MEZ), dort eintreffend zuzustellen.

2. Durchführende Bank, Annahme- und Zahlstelle

Axpo hat die Zürcher Kantonalbank mit der Durchführung des Kaufangebots beauftragt. Sie ist Annahme- und Zahlstelle.

3. Annahme des Angebots, angediente Aktien und zweite Handelslinie

Wenn ein Aktionär das Angebot annimmt (d.h. die EGL-Aktien andient), werden seine EGL-Aktien nicht gesperrt, sondern erhalten temporär eine neue Valorenummer zugeteilt. Damit können sie weiterhin auf einer 2. Handelslinie der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Ein Erwerber von EGL-Aktien auf der 2. Handelslinie übernimmt dabei die Verpflichtung, die EGL-Aktien an die Anbieterin gegen Zahlung des Angebotspreises zu liefern und der Verkäufer solcher EGL-Aktien wird von der Lieferverpflichtung und seinem Anspruch auf Zahlung des Angebotspreises befreit.

Die 2. Handelslinie wird mit dem Start der Angebotsfrist am 12. Juli 2011 eröffnet werden. Sie wird voraussichtlich fünf Börsentage vor der Zahlung des Angebotspreises geschlossen. Auf dem Kauf und Verkauf solcher EGL-Aktien auf der 2. Handelslinie werden handelsübliche Börsenabgaben und Kommissionsgebühren erhoben, welche durch die kaufenden und verkaufenden Aktionäre zu bezahlen sind.

4. Auszahlung des Angebotspreises

Sofern das Angebot zustande kommt, erfolgt die Bezahlung des angebotenen Geldbetrages von CHF 850 für jede angediente EGL-Aktie (abzüglich des Bruttobetragtes allfälliger Verwässerungseffekte gemäss Abschnitt B.3.) voraussichtlich am 14. September 2011. Vorbehalten bleibt eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäss Abschnitt B.5.

5. Kosten und Abgaben

Der Verkauf an die Anbieterin von während der Angebotsfrist und der Nachfrist angedienten EGL-Aktien, die bei Banken in der Schweiz deponiert sind, erfolgt für die andienenden Aktionäre ohne Kosten und eidgenössische Umsatzabgabe. Die beim Verkauf anfallende eidgenössische Umsatzabgabe wird von Axpo getragen.

6. Grundsätzliche Steuerfolgen

Die nachfolgende summarische Darstellung der grundsätzlichen Steuerfolgen kann nicht die Steuerberatung im Einzelfall ersetzen. Allen Aktionären und an Aktien wirtschaftlich Berechtigten wird ausdrücklich empfohlen, einen eigenen Steuerberater im Hinblick auf die schweizerischen und ausländischen Steuerfolgen, die ein

Verkauf der Aktien im Rahmen dieses Kaufangebots oder ausserhalb dieses Kaufangebots für sie haben könnte, zu konsultieren.

- a. Grundsätzliche Steuerfolgen für andienende Aktionäre und für nicht andienende Aktionäre im Falle eines Kraftloserklärungsverfahrens gemäss Art. 33 BEHG

Im Allgemeinen ziehen die Annahme des Kaufangebots und der Verkauf von Aktien unter dem Kaufangebot die folgenden Steuerfolgen nach sich:

- Aktionäre der EGL, die in der Schweiz steuerpflichtig sind und ihre Aktien im Privatvermögen halten, realisieren gemäss den allgemeinen Grundsätzen des schweizerischen Einkommenssteuerrechts grundsätzlich einen steuerfreien privaten Kapitalgewinn oder einen nicht abzugsfähigen Kapitalverlust.
- Aktionäre der EGL, die in der Schweiz steuerpflichtig sind und ihre Aktien im Geschäftsvermögen halten, erzielen gemäss den allgemeinen Grundsätzen des schweizerischen Einkommens- und Gewinnsteuerrechts grundsätzlich einen steuerbaren Kapitalgewinn oder einen abzugsfähigen Kapitalverlust.
- Aktionäre der EGL, die nicht in der Schweiz steuerpflichtig sind, erzielen grundsätzlich kein der schweizerischen Einkommens- bzw. Gewinnsteuer unterworfenen Einkommen, vorausgesetzt, dass die Aktien keiner schweizerischen Betriebsstätte oder Geschäftstätigkeit in der Schweiz zugeordnet werden können.
- Grundsätzlich löst der Verkauf von Aktien im Rahmen des Kaufangebots keine schweizerischen Verrechnungssteuerfolgen aus.

Falls Axpo nach dem Vollzug des Kaufangebots mehr als 98% der Stimmrechte der EGL hält und gemäss Art. 33 BEHG die Kraftloserklärung der restlichen sich im Publikum befindenden Aktien beantragt (vgl. Abschnitt E.3.), werden die Steuerfolgen für diejenigen Aktionäre der EGL, die das Kaufangebot nicht angenommen haben, grundsätzlich dieselben sein, wie wenn sie ihre Aktien unter dem Kaufangebot angedient hätten.

- b. Grundsätzliche Steuerfolgen für nicht andienende Aktionäre im Falle einer Barabfindungsfusion

Die Nichtandienung von Aktien der EGL unter dem Kaufangebot kann im Falle einer Barabfindungsfusion nach vollzogenem Angebot, wie in Abschnitt E.3. beschrieben, im Allgemeinen die folgenden Steuerfolgen auslösen:

- Für Aktionäre der EGL, die in der Schweiz steuerpflichtig sind und ihre Aktien im Privatvermögen halten, unterliegt die Differenz zwischen dem Betrag der Barzahlung und dem Nennwert (sowie allfälliger Reserven aus Kapitaleinlage) der Aktien (Liquidationsüberschuss) grundsätzlich der Einkommenssteuer sofern die Barabfindung aus dem Eigenkapital der Gesellschaft bezahlt wird.
- Aktionäre der EGL, die in der Schweiz steuerpflichtig sind und ihre Aktien im Geschäftsvermögen halten, realisieren im Falle einer Barabfindungsfusion grundsätzlich steuerbares Einkommen oder einen abzugsfähigen Verlust.
- Aktionäre der EGL, die in der Schweiz nicht steuerpflichtig sind, erzielen grundsätzlich kein der schweizerischen Einkommens- bzw. Gewinnsteuer unterliegendes Einkommen, vorausgesetzt, dass die Aktien keiner schweizerischen Betriebsstätte oder Geschäftstätigkeit in der Schweiz zugeordnet werden können.
- Die Differenz zwischen dem Betrag der Barabfindung und dem Nennwert (sowie allfälliger Reserven aus Kapitaleinlage) der Aktien (Liquidationsüberschuss) unterliegt grundsätzlich der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35%, welche von der Barabfindung abgezogen und an die Steuerbehörden abgeliefert werden muss. Die Verrechnungssteuer wird Aktionären mit steuerlichem Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz auf Antrag grundsätzlich zurückerstattet, sofern diese die Barabfindung ordnungsgemäss in der Steuererklärung deklarieren bzw. im Falle von juristischen Personen in der Gewinn- und Verlustrechnung ordnungsgemäss als Ertrag verbuchen. Für im Ausland ansässige Aktionäre kann die Verrechnungssteuer unter einem allenfalls anwendbaren Doppelbesteuerungsabkommen anteilig oder vollständig zurückerstattet werden, sofern die Voraussetzungen des Doppelbesteuerungsabkommens erfüllt sind.

7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Das Kaufangebot und sämtliche daraus resultierenden gegenseitigen Rechte und Pflichten unterstehen **schweizerischem Recht**. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist **Baden**.

K. INDIKATIVER ZEITPLAN

20. Juni 2011	Publikation der Voranmeldung (elektronisch)
27. Juni 2011	Publikation des Angebotsprospektes
28. Juni 2011	Beginn Karenzfrist
11. Juli 2011	Ende Karenzfrist
12. Juli 2011	Beginn der Angebotsfrist
12. August 2011, 16.00 Uhr MEZ	Ende der Angebotsfrist
15. August 2011	Publikation des provisorischen Zwischenergebnisses
18. August 2011	Publikation des definitiven Zwischenergebnisses
19. August 2011	Beginn der Nachfrist
1. September 2011	Ende der Nachfrist
2. September 2011	Publikation des provisorischen Endergebnisses
7. September 2011	Publikation des definitiven Endergebnisses
14. September 2011	Abwicklungsdatum

Axpo behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist gemäss Abschnitt B.5. einmal oder mehrmals zu verlängern, was zu einer Verschiebung der obigen Daten führen würde.

L. VERÖFFENTLICHUNG

Das Angebotsinserat sowie alle übrigen Publikationen im Zusammenhang mit dem Kaufangebot werden in der Neue Zürcher Zeitung in deutscher Sprache sowie in Le Temps in französischer Sprache veröffentlicht. Ebenfalls werden sie Bloomberg, Reuters und Telekurs zugestellt.

Dieser Angebotsprospekt (in deutscher und französischer Sprache) kann kostenlos bei der Zürcher Kantonalbank (E-Mail: prospectus@zkb.ch, Tel. +41 44 293 67 35, Fax +41 44 293 67 32) angefordert werden. Dieser Angebotsprospekt und das Angebotsinserat und weitere mit dem Angebot im Zusammenhang stehende Informationen sind ferner unter www.axpo.ch abrufbar.

(Diese Seite wurde absichtlich leergelassen.)

